

Erledigt Ist Hackintosh stabil?

Beitrag von „griven“ vom 28. Mai 2016, 00:51

Linux ist auch schon heute kostenpflichtig allerdings nicht für den Otto Normal User sondern mehr für Firmen, die es einsetzen und da auch nur aufgrund des Enterprise Supports und das wird auch auf lange Sicht so bleiben. M\$ versucht nicht nur mit Windows sondern mit seinem gesamten Software Portfolio so langsam aber sicher den Schwenk auf Software as a Service sprich Software wird künftig eben nicht mehr gekauft sondern geleast oder geliehen und das in unterschiedlicher Couleur. Win10 gibt es in den bekannten Ausführungen (Home, Pro und Enterprise) dann auch zu kaufen aber wie man liest und hört ist auch ein ABO Modell denkbar. Auch Office 365 geht einen ähnlichen Weg auch hier muss man richtig tief in die Tasche greifen um eine Vollversion zu bekommen die dann nicht nur cloud basiert ist oder aber damit leben dass man zusätzlich zu dem ABO Preis auch noch alles bei M\$ in die Cloud pusht.

Man kann ja von Apple und deren Strategie vermehrt auf den Consumer Bereich zu setzen halten was immer man will aber immerhin kommt Apple nicht auf die verschrobene Idee Bloatware zu verteilen die man dann per ABO freikaufen kann. Klar ist es bescheiden, dass Apple den Pro Apps Bereich so stark gerupft hat und die Pro Apps eher zu besseren Consumer Produkten verkommen sind aber sind wir doch mal Ehrlich, Apple ist ein Unternehmen das gewinnmaximierend arbeitet wie jedes andere Unternehmen auch und da passen die paar Pro User einfach nicht mehr ins Bild. Anders gesprochen die Marge stimmt einfach nicht mehr. Die Entwicklung und Pflege der Tools steht kostentechnisch in keiner Relation mehr zu den zu erwartenden Gewinnen. Aus wirtschaftlicher Sicht bedeutet das einstellen und nicht weiter verfolgen und die Manpower die dran gearbeitet hat entweder auf andere Projekte verteilen oder freisetzen. So doof es auch sein mag aber so funktioniert eben leider die Wirtschaft und Apple macht ja im LifeStyle Sektor gut Marge also warum defizitäre Bereiche mit einer nicht nennenswerten Userbase weiter führen?